



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1899-03-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 15. März 1899.

66. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel

des

Herrn JOSEF LEWINSKY

K. u. K. Hofchauspieler und Regisseur aus Wien.

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Schiller.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Maximilian, regierender Graf von Moor | Herr Tietzsch |
| Karl, } seine Söhne | Herr Borth. |
| Franz, } | *** |
| Amalia, seine Nichte | Frl. Wittels. |
| Spiegelberg, | Herr Hecht. |
| Schweizer, | Herr Ernst. |
| Grimm, | Herr Weger. |
| Schusterle, } Libertiner, nachher Banditen | Herr Kökert. |
| Koller, | Herr Lösch. |
| Ragmann, | Herr Loberg. |
| Kosinsky, | Herr Steined. |
| Erster } Räuber | Herr Eichrodt. |
| Zweiter } | Herr Moser. |
| Hermann, Bastard eines Edelmannes | Herr Godek. |
| Eine Magistratsperson | Herr Jacobi. |
| Daniel, ein alter Diener | Herr Hildebrandt. |
| | Diener. Räuber. |

* * Franz von Moor: Herr Josef Lewinsky als Gast.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Nach der dritten Handlung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

| Nummerirte Plätze. | Eintrittspreis | Nicht nummerirte Plätze. | Eintrittspreis |
|---------------------------------------|-------------------|----------------------------|--------------------|
| Reserve-Loge I. Rang, 1. Reihe | Mt. 6 — per Platz | Loge III. Rang, 1. Reihe | Mt. 2.50 per Platz |
| 2. 3. u. 4. Reihe | 5.50 " " | 2. u. 3. Reihe | 1.50 " " |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.50 " " | Speziell im Parquet | 4 — " " |
| Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | 2 — " " | Nicht nummerirte Plätze. | |
| Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe | 5 — " " | Stehplatz im Parquet | 3 — " " |
| Loge II. Rang, 1. Reihe | 3.50 " " | Parterre | 2 — " " |
| 2. u. 3. Reihe | 3 — " " | Proszeniums-Loge III. Rang | 1.50 " " |
| | | Gallerieloge | 1 — " " |
| | | Gallerie | — 50 " " |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufszahlung pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungszahlung entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Speerrisse an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Dohmen, Musikalienhandlung in Heidelberg (Dauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr v. r. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 16. März 1899. 67. Vorstellung im Abonnement A.

MARGARETHE.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von Chr. Gounod.

Anfang präzise halb 7 Uhr.